



KATHOLISCHE
ARBEITNEHMER-
BEWEGUNG

Eine starke Gemeinschaft



St. Apollonia - St. Barbara - St. Severin

Pfarrgruppe Eilendorf und Rothe Erde

www.kab-abs.de

Eilendorf-Rothe Erde im Februar 2009

Liebe Mitglieder und Freunde der KAB Eilendorf-Rothe Erde.

Herr, hilf mir, daß ich vom Frieden nicht nur rede. Hilf mir, daß ich Friede stifte, wo er fehlt und ihn erhalte, wo er in Gefahr ist... Lass mich Zeuge sein für dein Wort: Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Kinder Gottes heißen.

Aus: Beten durch die Schallmauer.

Das Programm für Februar fällt etwas umfangreicher aus.

Das Leitungsteam trifft sich am 2. Februar um 19:30 Uhr bei Guido in der Brückstraße.

Samstag den 7. Februar findet in St. Martin Aachen eine Karnevals-Sitzung der KAB St. Martin statt. Interessierte sind ganz herzlich eingeladen. Auskunft und Anmeldung dazu bei Bruno Schauer, Tel. 0241 / 99 127 99 oder E mail bruno.schauer@gmx.de.

Freitag den 13. Februar beginnt um 18:30 Uhr das Friedensgebet mit der Pfarrgemeinde in St. Severin, Herzliche Einladung und Bitte um reges Mittun.

Samstag den 21. Februar findet im Pfarrheim St. Apollonia ein karnevalistischer Abend statt. Auch hier sind Interessierte ganz herzlich eingeladen. Auskunft erteilt auch für diese Veranstaltung, Bruno Schauer, Telefon und E mail siehe 7. Februar.

Wir wollen mit der KAB Familie gemeinsam den Karnevalsumzug ansehen, dazu treffen wir uns um 14:00 Uhr am Pfarrheim Marienstraße. Iledörp Alaaf. Herzliche Einladung und frohes Mittun.

Am 30. Januar findet das dritte Jahrgedächtnis für die LG Philips vor dem Werkstor in der Zeppelinstraße statt. Eine aus 380 Steinen gebildete Klagemauer soll zeigen, was nach drei Jahren aus den Kollegen und Kolleginnen geworden ist. Nach der örtlichen Feier wird diese Klagemauer in die Pfarrkirche St. Barbara gebracht und dort wieder aufgebaut werden.

Anschließend werden wir uns noch etwas in der KOT St. Barbara bei Glühwein und Bier gemütlich zusammensetzen und klönen.

Diese Klagemauer kann während der Öffnungszeiten der Pfarrkirche von allen Pfarrangehörigen und weitere Interessierte besichtigt werden

Am Aschermittwoch (25. Februar um 19:00 Uhr) wird die Klagemauer auch thematisch in den Gottesdienst eingebaut werden.

Anschließend wird die Mauer abgebaut werden und wir bitten unsere KABler so weit sie Zeit haben am 30. Januar und am 25. Februar zu helfen.

Kontaktadresse: Robert Laufs • Josefstrasse 120 • 52080 Aachen • Telefon: 0241 551492
Kontodaten: Pax-Bank • Kontonummer 1016597011 • Bankleitzahl 370 601 93

Für alle nichtwissenden: Die LG Philips ist eine KAB Werksgruppe und sie sollten unsere Solidarität auch spüren und erleben dürfen.

Es wäre schön wenn uns viele Helfer, sowohl am 30. Januar, aber auch am 25. Februar zur Seite stehen würden.

Ein ganz herzliches Dankeschön an Herr Matthias Baumann, Herr Schnee von der KOT, Herr Pfarrer Huben und allen Teilnehmer für ihre Unterstützung bei der Aktion der KAB Gruppe LG Philips.

Am 2. März trifft sich das Leitungsteam 19:30 Uhr (Wo muß noch geklärt werden.)

Aus Anlass des 160jährigen Bestehens der KAB findet in Mainz ein Treffen des Bundesverbandes statt. Wir werden mit dem Diözesanverband und dem Bezirk daran teilnehmen. Näheres dazu werdet ihr in den nächsten Tagen erfahren. Es wird eine Messe im Mainzer Dom am Grabe des Kardinal Ketteler gefeiert werden.

Samstag den 21. März findet bei uns in Eilendorf der diesjährige Bezirkstag der KAB Aachen Stadt und Eifel im Pfarrheim Marienstraße statt. Neben den Delegierten können auch alle anderen daran teilnehmen. Wir benötigen aber auch Hilfe bei der Bedienung und Essenausgabe und ich bitte Euch, sich bereit zu erklären zum Mitmachen, der Tag wird zeitlich von etwa 9:00 bis 16.00 Uhr dauern und kann stundenweise eingeteilt werden, so das niemand den ganzen Tag gebunden sein wird. Herzliche Bitte um Teilnahme.

Die geplante Wochenendfahrt ins Kloster nach Aarle Rixtel vom 21. Bis 24. Mai muß leider in den Sommer verschoben werden.

Vom 29. Mai bis 2. Juni findet unsere Fahrt nach Haltern am See statt. Wer mitmachen möchte, sollte sich diesen Termin vormerken. Es ist das Pfingstwochenende. Ihr könnt auch im Verwandten- oder Bekanntenkreis dafür werben. Eine Sonderinformation wird es im Verlauf des Monats noch geben. Weitere Auskünfte erteilt Bruno Schauer, oder auch Mitarbeiter des Leitungsteams.

Soweit Ihr Besitzer eines Computers seid und eine E mail Adresse habt, möchte ich Euch bitten, diese dem Guido Lokietek mitzuteilen, Guido ist zu erreichen unter der Telefonnummer 0241 / 9 12 98 70 oder per Fax 0241 / 91 29 871 oder per E mail g.lokietek@kab-abs.de Damit würden wir Euch manche Sache schneller zukommen lassen können.

Ein weiterer Wunsch des Leitungsteams wäre, daß sich schon noch einige Leute, vor allem jüngere Mitglieder sich als Vertrauensleute zur Verfügung stellen würden, da sich durch die Veränderungen in der letzten Zeit doch einige Engpässe ergeben haben.

Ich darf Euch alle wieder im Namen des Leitungsteams ganz herzlich Grüßen und alles Gute wünschen, in einer Zeit in der Grippe und Noro-Virus herrschen. Die Schwester Euphemia pflegte dann zu sagen: Halte dich senkrecht.

Es genügt nicht, daß wir einander Frieden wünschen, es genügt nicht, dass wir auf Grund von Sitte und Recht im Nicht-Krieg miteinander leben, **koexistieren**, wie das Fachwort lautet. Es genügt nicht, daß wir einander leben lassen, Frieden im vollen Sinn des Heils und der Gnade wird nur, wenn wir selbst dem Nächsten, unser Volk, dem andern seinen Zugang zur Fülle des Lebens erschließen, soweit es in unserem Vermögen besteht...

Solange wir stillschweigend zu den Nutznießern eines Lebensstandards gehören, den wir nur der Ungerechtigkeit der Weltwirtschaftsordnung verdanken, tragen wir persönlich als Volk Verantwortung für den Unfrieden und für die Konflikte in der Welt. Wir können wohl schlecht die **Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes** verkünden und zum Frieden mahnen, solange dieser Friede nur der Erhaltung unseres Reichtums dient...

Bleiben wir also in unserem Denken und Handeln nicht bei der wohltemperierten Lauheit der Koexistenz stehen, sondern lasst uns den Frieden tun.

Text. Urs Baumann

Euer Robert Laufs